

Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge
enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und
Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 14 (1916-1917)

Heft: 2

Artikel: Einladung zur VIII. Schweizerischen Armenpflegekonferenz

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-837694>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Armenpfleger.

Monatschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge.

Offizielles Organ der Schweizerischen Armenpfleger-Konferenz.

Beilage zum „Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeinde-Verwaltung“,
redigiert von Paul Keller und Dr. E. Fehr.

Redaktion:
Pfarrer A. Wild,
Zürich 6.



Verlag und Expedition:
Art. Institut Orell Güssli,
Zürich.

„Der Armenpfleger“ erscheint in der Regel monatlich.
Jährlicher Abonnementspreis für direkte Abonnenten 3 Franken.
Postabonnenten Fr. 3.20.

Insertionspreis pro Nonpareille-Beile 10 Cts.; für das Ausland 10 Pfg.

14. Jahrgang.

1. November 1916.

Nr. 2.

Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet.

Einladung

zur VIII. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz

Montag, den 13. November 1916, vormittags 10 1/2 Uhr, im Grossratsaal in Aarau.

Traftanden:

1. Begrüßung und Bericht des Präsidenten der ständigen Kommission.
2. Wahl des Tagesbureau.
3. Mitteilungen von Herrn Regierungsrat Burren, Bern, über den gegenwärtigen Stand der Konkordatsfrage.
4. Vortrag von Herrn F. Keller, Inspektor der allg. Armenpflege Basel, über: **Die öffentliche und private Kriegsfürsorge und Kriegswohltätigkeit in der Schweiz in ihren Vorzügen und Schattenseiten.**

Diskussion:

1. Potant: Herr Abank, Armensekretär, St. Gallen.
2. Potant: Herr John Jaques, Armensekretär, Genf.
5. Bericht des Quästors und der Herren Rechnungsrevisoren.

NB. Nach den Verhandlungen, gegen 2 Uhr, gemeinsames Mittagessen der Konferenzteilnehmer im Hotel „Wilden Mann“ in Aarau.

Hochachtungsvoll:

Die ständige Kommission der Schweizerischen Armenpflegerkonferenzen:

Dr. E. A. Schmid, Zürich 1, Präsident.
Armeninspektor F. Keller, Basel, Vizepräsident.
Pfr. A. Wild, Zürich 6, Aktuar und Quästor.
Armeninspektor Pfr. Lörtscher, Bern.
Direktionssekretär Meier, Aarau.
Staatsrat Cattori, Bellinzona.
Pfr. Etter, Felben.
Armensekretär Jaques, Genf.
Direktionssekretär Dr. Nägeli, Zürich.
Payot, Neuenburg.
Stadtrat Pfleger, Zürich.
Stadtrat Scherrer, St. Gallen.
Armeninspektor Scherz, Bern.
Prof. Dr. Steiger, Bern.
Wesli-Seer, Lausanne.